nicht loslassen

Wow.

Was für ein Gefühl. Das ist das erste Mal, dass jemand (außer mir) einen Text von mir laut liest. Das muss ich jetzt erstmal verdauen.

So würde ich das nie hinbekommen, glaube ich.
Wenn ich es lesen würde, wäre es wohl langsamer (auch weil mir immer gesagt wird, dass ich zu schnell spreche), und ich wäre auch zurückhaltender. Genau das, was du wohl ziemlich schrecklich fändest.
Deine Version gefällt mir aber gut.

Ich finde die Idee, verschiedene Leute könnten das Gedicht auf ihre Weise sprechen, gerade sehr interessant. Aus der Art, wie es jemand vorträgt, wird ja auch schon sehr viel davon deutlich, wie derjenige das Gedicht für sich interpretiert. Und da variieren sicher die Sichtweisen.

Also, wenn sich noch jemand berufen fühlt, gern! ;)

Vielen Dank, manuelmorphose. Ich bin immer noch ganz perplex.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de